

## **Einladung: Dialogveranstaltung: KI-Anwendungen für Wirtschaft, Verwaltung und Bildung in Südwestsachsen – Launch der „Alliance for Applied AI & Innovation“**

Künstliche Intelligenz ist die strategisch entscheidende Zukunftstechnologie für Unternehmen und Institutionen: sie ist die nächste Stufe der Prozessautomatisierung und bietet erhebliches Effizienzpotenzial. Voraussetzung für einen professionellen Einsatz von KI sind geeignete Daten und ihre optimale Nutzung. Dabei sind die Anwendungsgebiete von Daten- und KI-gestützten Prozessen vielfältig. Sie reichen von der Optimierung der Lieferketten und Prozesskosten über Individualisierung von Produkten oder Kundenbetreuung, Assistenzsystemen jeglicher Art – von Materialprüfung bis zur Bearbeitung von Anträgen – Verwaltungsaufgaben, Markterschließung, Personalsuche, Gesundheitsmanagement bis zur Kompetenzentwicklung im Bildungsbereich. Wir laden Sie herzlich ein, interessante Beispiele und Akteure der Region auf unserer Dialogveranstaltung kennenzulernen.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen die Allianz für angewandte KI „Alliance for Applied AI & Innovation“ vorstellen. Das Ziel der Allianzpartner ist es, einen sichtbaren, anwendungsorientierten und international anschlussfähigen KI-Kompetenzraum mit einem operativen Schwerpunkt in Südwestsachsen und den umliegenden Regionen zu etablieren. Geplant ist u.a. ein internationaler KI-Studiengang in der Region. Die Allianz, als Teil des Netzwerks Südwestsachsen Digital, versteht sich als aktiver Beitrag zur Stärkung der nationalen Wahrnehmung sächsischer Technologiekompetenz sowie zur Schaffung nachhaltiger Zukunftsperspektiven für junge Menschen und Fachkräfte in der Region.

Es erwartet Sie folgendes Programm:

- 16:00 Uhr **Einlass und Begrüßungskaffee**
- 16:30 Uhr **Begrüßung**  
**„KI-Anwendungen made in Saxony – aus der Region in die Welt“**  
Forschung, Entwicklung und Einsatz von KI-Anwendungen aus der Region für die Welt am Beispiel der Handelsbranche von GK Software SE. Vorstellung „Allianz für angewandte KI“.  
Michael Scheibner, Chairman & CEO, GK Software SE  
Vorstandsvorsitzender Netzwerk Südwestsachsen Digital e.V.
- 16:40 Uhr **Grußwort „KI aus der Region und für die Region – Chancen für die Wirtschaft“**  
Dirk Panter, MdL  
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
- 16:45 Uhr **Grußwort**  
Kunihiku Kawazu, stellvertretender Botschafter, Japanische Botschaft in Berlin
- 16:50 Uhr **„Sustainable digital transformation – Technology for Growth and Future Society“**  
Sho Araki, Head of Growth Business (VP), Fujitsu Germany (Video-Botschaft, englisch)

- 16:55 Uhr **„Digital Sovereignty“**  
 Der Handel als Treiber für Digitale Souveränität für Europa? Die Antwort auf Amazon Web Services? Schwarz Digits investiert 11 Mrd. EUR in ein Rechenzentrum in Deutschland für eine souveräne XXL-Cloud.  
 Arno Huhn, Schwarz Digits KG
- 17:10 Uhr **„Leitmarkt Digitalisierung für Südwestsachsen“**  
 Wertschöpfungs- und Entwicklungspotenziale im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik für die Region Südwestsachsen. Die digitale Transformation der industriellen Fertigung ist ein Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit, etwa durch neue Produkte, KI- und Softwarekompetenzen sowie die Sicherung der Datensouveränität.  
 Martin Witschaß, Geschäftsführer Standortpolitik, IHK Chemnitz
- 17:20 Uhr **„Marktplatz der Daten für Südwestsachsen“**  
 Welche Potenziale hebt KI und wie kann sich ein Marktplatz daraus entwickeln am Beispiel Energieeffizienz in Gebäuden.  
 Prof. Dr. Tobias Teich, Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)
- 17:30 Uhr **„Angewandte KI-Forschung und Ausbildung – Neuer internationaler Studiengang“**  
 Der Studiengang verbindet anwendungsorientierte KI-Forschung mit praxisnaher Hochschulausbildung und positioniert die Region Vogtland als zukunftsfähigen Standort für internationale Fachkräfteentwicklung im Bereich künstlicher Intelligenz.  
 Prof. Dr. Lutz Neumann, Direktor Duale Hochschule Sachsen (DHSN), Standort Plauen
- 17:40 Uhr **„Digitale Souveränität als Mittel zum Risikomanagement“**  
 Die strategische Kontrolle über Daten, Infrastrukturen und Technologien ist genau wie bei physischen Gütern eine Frage des Risikomanagements. Macht man sich von einem einzigen Anbieter abhängig, kann der die Preise diktieren und man wird erpressbar.  
 Prof. Dr. René Peinl, Hochschule Hof
- 17:50 Uhr **Launch der Alliance for Applied AI and Innovation (AAAI)**  
 Unterschrift des Letter of Intent (LoI) der Gründungs- und Kooperationspartner
- 18:00 Uhr Pause  
**Parallel: Pressegespräch KI-Allianz „Alliance for Applied AI & Innovation“**
- 18:30 Uhr **Parallele Sessions – Best Practices, Erfahrungsaustausch, Empfehlungen**
- **KI-Anwendungen in Industrie, Handel und Handwerk, Raum 6**
    - **„In 10 Schritten zu einer sicheren, souveränen KI-Anwendung“**  
 Praxisorientierte Betrachtung wesentlicher Schritte von der Konzeption bis zum produktiven Betrieb einer sicheren und souveränen KI-Anwendung – Grundlagen für den Einstieg in eigene KI-Projekte  
 Andreas Wolske, Manager für Geschäftsentwicklung Rechenzentrum & Cloud, axilaris GmbH

- **"KI-unterstützte Hardware-/Systementwicklung"**  
Ziel: autonome, souveräne, regionale Wertschöpfung mit geringer Abhängigkeit von internationalen Lieferketten in der Region.  
Ronald Sieber, SYS TEC electronic AG
  - **„Physical AI & Robotics“**  
Stand der Technik und Beispiele aus dem Maschinenbau. Rechenzentren und sichere Infrastruktur für KI-Anwendungen in Mitteldeutschland.  
Andreas Hentschel, nedgex GmbH
  - **„Rechenzentren und sichere Infrastruktur für KI-Anwendungen in Mitteldeutschland“**  
Untersuchung der infrastrukturellen Voraussetzungen für den zuverlässigen Betrieb von Rechenzentren in Mitteldeutschland und Aufzeigen der Anforderungen an Sicherheit, Datensouveränität und regionaler Verfügbarkeit.  
Axel Schumann, enviaTEL GmbH
  - **Diskussion. Moderation:** Tobias Zimmer, Emnis GmbH
- **KI-Anwendungen und Daseinsvorsorge in der Smart Region: öffentliche Verwaltung, Gesundheitswesen, Mobilität, Raum 1 + 2**
- **„Aktueller Stand Masterplan Südwestsachsen“**  
Der Masterplan der Region Chemnitz/Südwestsachsen ist ein gemeinsamer strategischer Rahmen der Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, dem Erzgebirgs-kreis, Vogtlandkreis und der Stadt Chemnitz, um den tiefgreifenden Strukturwandel der Region aktiv zu gestalten.  
Marion Päßler, Amtsleiterin Wirtschaft und Bildung, Vogtlandkreis
  - **„KI als interne Wissensplattform in Institutionen“**  
Vom Wiki zum Agenten. Das eigene „ChatGPT“ sicher und individuell bereits im Einsatz am Beispiel Landratsamt Vogtland.  
Uwe Lang, Vogtlandkreis
  - **„Verantwortungsvoll innovativ und trotzdem schnell durch KI“**  
Mithilfe von künstlicher Intelligenz die Effizienz von Prozessen und gleichzeitig die Bedürfnisse der Versicherten besser erfüllen.  
Olfo Pabst, Techniker Krankenkasse
  - **„KI im Denkmalschutz: Mit Daten kulturelles Erbe der Regionen rekonstruieren“**  
Um den aufwendigen Rekonstruktionsprozess im Bereich des Denkmalschutzes zu optimieren, zu automatisieren und zugleich nachhaltiger zu gestalten, entwickelt das Projekt „RekonKI“ ein KI-basiertes Rekonstruktions-Assistenzsystem.  
Prof. Dr. Björn Sprungk, TU Bergakademie Freiberg, Projekt RekonKI
  - **Diskussion. Moderation:** Birgit Fischer, SWS Digital e. V.

- **KI-Anwendungen im Bildungsbereich, Videokonferenzraum**
  - **„Albtraum Deepfakes in der Schule“**  
Wie KI-generierte Fake-Videos und Bilder im Internet Schüler, Lehrer und Eltern vor ganz neue Herausforderungen stellen. Empfehlungen für Jugendschutz, Prävention und Medienkompetenz.  
Mirko Schiller, stv. Schulleiter Julius-Mosen Gymnasium Oelsnitz und stv. Vorsitzender SWS Digital
  - **„Herantasten statt qualifizieren: Wie Menschen und Unternehmen KI-Kompetenz praktisch aufbauen“**  
Künstliche Intelligenz entwickelt sich schnell – von ChatGPT über RAG bis zu integrierten KI-Funktionen in Unternehmenssoftware. Für Unternehmen bedeutet das: Nicht perfektes Vorwissen ist entscheidend, sondern die Fähigkeit, sich strukturiert an neue Anwendungen heranzutasten. Der Vortrag beleuchtet, warum Experimentieren, gemeinsames Lernen und das Erkennen von Mehrwerten zur wichtigsten KI-Kompetenz werden – und weshalb KI am Ende mehr Transformations- als Softwareprojekt ist.  
Dr. Alexander Aust, Projektleitung Regionales Zukunftszentrum Sachsen
  - **"Digital denken. Praxis lernen."**  
Interaktive Unterrichtsmaterialien erstellen, teilen und sofort nutzen. Vom Lehrer zum Kurator - Mit KI zum besseren MINT-Unterricht. Entwickelt im Alltag von Lehrkräften. Bewährt im nationalen Bildungssystem Estlands, eines der digital fortschrittlichsten Länder Europas."  
Luise Ludwig, CEO KOOLEST Solutions GmbH
  - **Diskussion. Moderation:** Heike Lückert, FLVG Verlagshaus OHG

19:20 Uhr **Networking Imbiss**  
21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Wir laden Sie sehr herzlich ein:

**Datum:** Dienstag, 14. April 2026, physisch  
**Uhrzeit:** 16:00 – 21:00 Uhr  
**Ort:** GK Software SE, Waldstraße 7, 08261 Schöneck

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnahme nur auf Einladung und nach Anmeldung.

Bitte melden Sie sich **verbindlich bis 10. April 2026**, gern auch früher, unter folgenden Link an:

<https://www.eventbrite.de/e/launch-alliance-for-applied-ai-and-innovation-und-ki-anwendungen-tickets-1984366788482?aff=oddtcreator>

Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße

Ihr  
Netzwerk Südwestsachsen Digital (SWS Digital) e. V.  
Friedensstraße 32  
08523 Plauen

Weitere Informationen zu SWS Digital:

<https://www.sws-digital.de/de/>

<https://www.facebook.com/suedwestsachsendigital>

<https://www.linkedin.com/company/suedwestsachsen-digital>

**Hinweise zu Ihren Daten, Datenschutz und Film/Fotoaufnahmen:**

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder bereits Teilnehmer einer Veranstaltung bei SWS Digital e.V. waren oder wir in den vergangenen Jahren bereits Kontakt zu Ihnen aufgenommen haben. Im Vorfeld einer Veranstaltung versenden wir bis zu zwei Einladungsmails. Möchten Sie zukünftig diese und/oder weitere Informationen von SWS Digital e.V. nicht mehr erhalten, teilen Sie uns dies bitte kurz mit ([jriedel@sws-digital.de](mailto:jriedel@sws-digital.de)), wir werden Ihren Kontakt dann aus dem Verteiler löschen.

SWS Digital beabsichtigt, zur Darstellung des Vereins im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und zur Veranstaltungskommunikation, Fotos und/oder Videos aufzuzeichnen und auf der Webseite und unseren Social-Media-Kanälen zu veröffentlichen. Hierin liegt auch unser berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lt. f DSGVO. Nicht veröffentlichte Fotos / Videos werden zwei Jahre lang elektronisch gespeichert und danach gelöscht.

Die Aufnahmen werden im Rahmen der Pressearbeit und/oder Veranstaltungskommunikation verarbeitet. Auf Wunsch stellen wir das Bildmaterial auch Personen und Organisationen zur Verfügung, die an unserer Veranstaltung beteiligt sind. Sie haben das Recht, gegen die genannte Verarbeitung Widerspruch zu erheben. Nutzen Sie hierfür bitte die oben genannten Kontaktdaten. Soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden wir zukünftig durch geeignete Maßnahmen die weitere Verarbeitung der entsprechenden Aufnahme unterlassen. Löschungen auf Webseiten oder in Social-Media-Kanäle erfolgen im Rahmen der technischen Möglichkeiten. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz, insbesondere über Ihr Rechte als betroffene Person, erhalten Sie in unseren Datenschutzerklärung im Internet unter <https://www.sws-digital.de/de/datenschutz>